

Sauerampfer Kino-Herbst 2024

Mit einem klaren Bekenntnis zum österreichischen Film startet der Sauerampfer in die kommende Kino-Saison. Vier preisgekrönte Filme, allesamt „made in austria“, erwarten uns heuer im November in der Genussquelle.

Den Start am 1. November macht **„Andrea lässt sich scheiden“** in der Regie von Josef Hader, der auch in der männlichen Hauptrolle des trockenen Alkoholikers Franz, eines depressiven Religionslehrers brilliert. An seiner Seite die hinreißende Birgit Minichmayr als resolute Dorfpolizistin Andrea. Sie träumt von einer Karriere in St Pölten und hofft, so der trostlosen niederösterreichischen Provinz und ihrer noch trostloseren Ehe zu entkommen. Leider läuft ihr eines Nachts nach einer Party ihr komplett besoffener Noch-Ehemann Andreas vors Auto und sie überfährt ihn. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Großes, tragikomisches Kino aus Österreich, exzellent besetzt bis in die Nebenrollen!

Drama, 90 min, Deutsche Originalfassung, FSK 6

Regie & Drehbuch: Josef Hader

Mit: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Robert Stadlober, Thomas Schubert

Berlinale 2024: Weltpremiere, Panorama

Am 8. November verlässt das Sauerampfer Kino mit **„Des Teufels Bad“** eindeutig die Komfortzone. Oberösterreich im Jahr 1750, die empfindsame, tief gläubige Agnes - eindrücklich verkörpert von der jungen österr. Sängerin Anja Plaschg alias „Soap&Skin“ - heiratet ins Nachbardorf. Doch schon bald nach der Hochzeit droht sie an ihrem neuen Umfeld zu verzweifeln: am harten Alltag und am wortlosen Ehemann, der sie nachts nicht angreift, dazu die Schwiegermutter, die ihr Tun misstrauisch beäugt. Zwischen großer Einsamkeit, unerfülltem Kinderwunsch und religiösem Wahn spitzt sich der Zustand der jungen Frau zu und ein erschütternder Gewaltakt scheint ihr schließlich der einzige Ausweg. Der Film basiert auf Gerichtsprotokollen aus dem 18. Jahrhundert und beleuchtet ein dunkles Kapitel europäischer Geschichte.

Sauerampfer-Preview: der beste, aber auch heftigste Film seit langem. Unbedingte Empfehlung, jedoch nichts für schwache Nerven!

Drama, 130 min, Deutsche Originalfassung, FSK 16!

Regie & Drehbuch: Veronika Franz, Severin Fiala

Mit: Anja Plaschg, David Scheid, Maria Hofstätter

Österreichischer Kandidat für den Auslandsoscar 2025

Am 15. November erleben wir noch einmal die großartige Birgit Minichmayr als österreichische Malerin Maria Lassnig in **„Mit einem Tiger schlafen“**: Begabtes Kind, verlassene Tochter, entschlossene Frau, einsame Künstlerin, Erforscherin innerer Welten, gefeierte Malerin. Ein poetisches Portrait über eine der erfolgreichsten österreichischen Künstlerinnen der Neuzeit. Ohne zusätzliche Maske, Verkleidung oder Schminke, die einen genauen Hinweis auf das tatsächliche Alter der dargestellten Künstlerin geben könnten, verkörpert Birgit Minichmayr die Kärntner Malerin ihre ganze Schaffenszeit hindurch, von ihren Anfängen zu Beginn der 1940er Jahre an der Akademie der bildenden Künste in Wien bis weit in die Nullerjahre des 21. Jahrhunderts hinein.

Spieldokumentation, 107 min, FSK 8

Regie & Drehbuch: Anja Salomonowitz

Mit: Birgit Minichmayr, Johanna Orsini, Lukas Watzl, Oskar Haag

Berlinale 2024: Weltpremiere, Forum

Last but not least tauchen wir mit „**Rickerl – Musik is höchstens a Hobby**“ am 22. November tief in die Wiener Beisl- und Tschocherlszene ein. Erich “Rickerl” Bohacek (wahnsinnig sympathisch gespielt vom österr. Liedermacher Voodoo Jürgens) ist ein strauchelnder Straßen- und Beislmusiker, der sich am Existenzminimum über die Runden kämpft. Er hofft, mit seinen persönlichen, emotionalen Liedern Erfolg zu haben, steht sich dabei aber immer wieder selbst im Weg. Gleichzeitig versucht er, ein liebevoller Vater für seinen achtjährigen Sohn zu sein, der jedes zweite Wochenende bei ihm ist. Eine der schönsten und lustigsten deutschsprachigen Komödien der letzten Jahre.

Komödie, 110 min, Deutsche Originalfassung, FSK 12

Regie & Drehbuch: Adrian Goiginger

Mit: Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann, Nicole Beutler

Österreichischer Filmpreis 2024, Auszeichnung in der Kategorie Beste männliche Hauptrolle

1. November 8. November 15. November 22. November

Eintritt: Mindestspende € 5.-

Veranstaltungssaal der Quelle Bad Sauerbrunn, Schulstraße 14

Karten für unser Kino gibt es an der Abendkasse ab 19:00 Uhr. Sie können Karten vorab unter info@sauerampfer.at reservieren. In diesem Fall bitten wir, die Karten bis spätestens 19:45 Uhr abzuholen, ansonsten werden sie anderwertig vergeben.

Weitere Infos: www.sauerampfer.at, filmladen.at